

Pressemitteilung
08. Februar 2021

startseiten.school Online Bücher lieben lernen

Die neue Initiative **startseiten.school** bietet digitale Lesewerkstätten für Schulen. Kinder und Jugendliche arbeiten interaktiv und kollaborativ mit Büchern – selbst im Homeschooling oder im Wechselmodell. Onlineangebote werden Schulen in der Beta-Phase kostenlos zugänglich gemacht. Ein Projekt der Autorin Susan Schädlich, der Filmemacherin Sabine Streich und des Leiters des Jungen Literaturhauses Benno Hennig von Lange.

Buch x Video x E-Learning = Digitale Lesewerkstätten für die Schule

Schullesungen neu erfunden: Seit fast einem Jahr hat die Pandemie den Kontakt zwischen Literatur und Schule auf Eis gelegt. Jetzt bringt die Initiative **startseiten.school** Autor*innen und Kinder und Jugendliche auf neue Art wieder miteinander ins Gespräch – Corona-kompatibel, persönlich und partizipativ. Eine neue Form digitaler Workshops macht es möglich, dass Schüler*innen Bücher gemeinsam mit den Literaturschaffenden erforschen. Der *ready-to-use*-Content ist online-basiert und gründet auf professionell gedrehten, interaktiven Videos.

„Literaturvermittlung ist auch in Zeiten von Distanzunterricht wichtig, denn Lesungen sind prägende Erlebnisse für Kinder und Jugendliche. Wir ermöglichen sie jetzt auch – dank der digitalen Möglichkeiten – zeitgemäß und zukunftsweisend“, sagt Benno Hennig von Lange vom Jungen Literaturhaus Frankfurt und Mitinitiator von **startseiten.school**.

Motivierender Kontakt mit Autor*innen

In kurzen Filmen nehmen Autor*innen die Schüler*innen mit an ihren Arbeits- und Schreibplatz, geben Einblick in die Entstehung ihrer Bücher und laden dazu ein, Aufgaben und Quizze zum Buch zu lösen. Die persönliche Ansprache motiviert sie zum Selber-Lesen und dazu, eigene kreative Beiträge zu erschaffen. Der Clou: Im Workshop können Klassen und Schulgruppen kollaborativ an einem Leseprojekt arbeiten – auch dann, wenn sie im Homeschooling sind oder die Klasse durch Wechselmodelle geteilt ist. In der kostenpflichtigen Vollversion können die Autor*innen in den digitalen Lesewerkstätten persönlich mit den Klassen interagieren und diese als abschließendes Highlight in einer Online-Begegnung treffen.



„Bei **startseiten.school** bekommt man als Lehrer ein super ausgearbeitetes, digitales Begleitprogramm zur Klassenlektüre“, sagt Johannes Herweg, Frankfurter Förderschullehrer in der Inklusion, der eine Lesewerkstatt für die Grundschule mit seiner Klasse getestet hat. „Kinder im Präsenzunterricht sowie im Homeschooling können wunderbar gemeinsam an einem Projekt arbeiten. Das motiviert auch nicht leseaffine Schüler*innen enorm.“

Beta-Version wird Schulen kostenlos zugänglich gemacht

Seit Januar 2021 befinden sich zwei digitale Leseworkshops in der Erprobungsphase: Eine zu dem Kindersachbuch „Winziges Leben“ (Carlsen 2020) von Susan Schädlich und eine zu Kathrin Schrockes Jugendbuch „Immer kommt mir das Leben dazwischen“ (mixtvision 2019). Die Beta-Versionen beider Angebote werden Schulen nun in Form eines einsatzfertigen Padlets kostenlos zugänglich gemacht. Damit will **startseiten.school** Lehrkräfte und Schüler*innen in dieser besonderen Zeit unterstützen. Möglich wird dies, weil der Content über eine Förderung finanziert ist. Als Gegenleistung bittet die Initiative um Feedback, um die Inhalte weiterentwickeln und verbessern zu können.

Jede interessierte Klasse bekommt Zugang zu einem eigenen Padlet. Klassensätze der jeweiligen Bücher können zu Sonderkonditionen über das Projektteam bestellt werden. Überdies gibt es die Möglichkeit, die persönliche Betreuung durch die Autorin sowie eine Live-Begegnung zu buchen. (Beides ist leider nicht durch die bestehende Förderung abgedeckt.)



„Mit Kindern über die Themen meiner Bücher zu diskutieren, ist mit der wichtigste Teil meiner Arbeit“, sagt Susan Schädlich, Autorin und Mitinitiatorin von **startseiten.school**. „Natürlich war ich von unserem Konzept überzeugt – aber in unseren Testläufen hat es mich schwer beeindruckt, wie enthusiastisch die Klassen im Dialog mit mir am Buch gearbeitet haben. Einen so intensiven und nachhaltigen Austausch schaffe ich mit keiner Live-Lesung.“

Kreative Neuerung in der Krise – digitale Lücken in der kulturellen Bildung schließen

Weit mehr als eine Krisenlösung: **startseiten.school** hat das Ziel, einen neuen, digitalen Raum für Begegnungen zwischen Schüler*innen und Autor*innen zu eröffnen. Dazu werden begleitend zu Büchern einsatzfertige, videobasierte E-Learningformate für den Unterricht erstellt. Momentan sind diese als sogenannte Padlets angelegt, finden sich also in der gleichnamigen browser-basierten digitalen Pinnwand für Klassen. Langfristig soll die Einbindung des Contents auf landeseigene Schulserver angestrebt werden. Auf Wunsch werden die Lernwerkstätten bereits jetzt als Moodle-Kurse oder E-Learningcontent auf anderen Plattformen zur Verfügung gestellt.

„Unser Konzept bietet sich für Homeschooling, Wechselunterricht oder normalen Präsenzunterricht an. Und vor allem eröffnen wir einen *neuen* digitalen Raum für Bücher, der nach der Pandemie zusätzlich zur Verfügung stehen wird. Damit Schule und Literatur noch enger und häufiger gemeinsame Sache machen können“, sagt Sabine Streich, Filmemacherin und Mitinitiatorin.

Warum gibt es startseiten.school?

startseiten.school ist eine im Sommer 2020 gegründete Initiative von Susan Schädlich, Sabine Streich und Benno Hennig von Lange, die in Zusammenarbeit mit dem Jungen Literaturhaus Frankfurt Konzepte entwickelt, wie Distanzunterricht, E-Learning und Autor*innenbegegnungen fruchtbar miteinander verbunden werden können. Zentrale Motivation und Anlass, **startseiten.school** ins Leben zu rufen, waren die Erfahrungen der Initiator*innen aus dem ersten Lockdown. Sowohl im Arbeitskontext als Literaturvermittler, Filmemacherin und Autorin als auch als Ersatzlehrkräfte im Homeschooling stand das Fazit: Im Literaturbereich mangelt es an guten digitalen Angeboten für Schulen, Lehrende können schlagkräftige Unterstützung mit gutem Content gebrauchen, zugleich waren Schulen technisch allzu oft schlecht ausgestattet und sind es immer noch. Das Team ist überzeugt, dass die Lockdown-Veränderungen Schule und Unterricht nachhaltig umgestalten werden. In diesem Prozess will **startseiten.school** mitdenken und die Vernetzung von Literatur und Schule neu gestalten.

„Für das Buch, für Autorinnen und Autoren gilt: Wer nicht spricht, findet nicht statt. – **startseiten.school** sorgt dafür, dass mit Autoren über Bücher gesprochen werden kann. Immer und ohne Widerstände“, sagt Hauke Hückstädt, Leiter des Literaturhauses Frankfurt am Main.

Kontakt für Lehrer*innen und Bildungsverantwortliche:

Projektteam: Susan Schädlich, Sabine Streich und Benno Hennig von Lange

Alle Lehrer*innen, die mit ihren Schulklassen eine Lesewerkstatt von **startseiten.school** nutzen möchten, können sich direkt an das Projektteam wenden: unter hello@startseiten.school.

Weitere Informationen für Lehrende gibt es auf der Internetseite: www.startseiten.school

Pressekontakt:

Kristina Koehler // Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

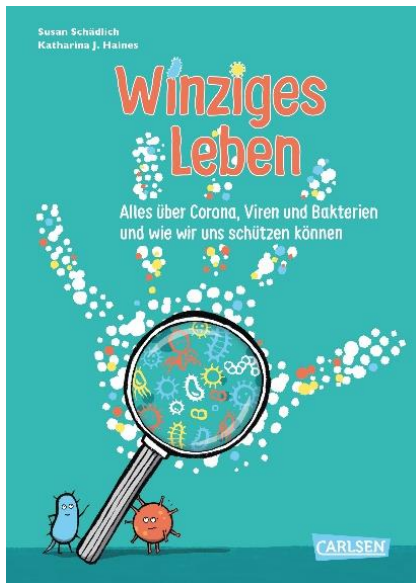
069 – 75 61 84 11 // koehler@literaturhaus-frankfurt.de

Literaturhaus Frankfurt e.V. // Schöne Aussicht 2 // 60311 Frankfurt

Förderer

startseiten.school wird durch das Hessische Kulturpaket „Hessen kulturell neu eröffnen“ von der Hessischen Kulturstiftung gefördert und vom Jungen Literaturhaus unterstützt. Das Junge Literaturhaus wird von der Dr. Marschner Stiftung und der Cronstett- und Hynspersgischen evangelischen Stiftung unterstützt.

Die Bücher zu den digitalen Lesewerkstätten



Winziges Leben

von Susan Schädlich

Viren, Ansteckung, Impfung, Immunität sind Begriffe, die uns noch lange begleiten werden. Gerade für Kinder ist es wichtig, zu verstehen, warum manche Viren gefährlich, andere aber nützlich sind. Und wie diese winzigen Lebewesen unser Leben beeinflussen und verändern können.

Die Autorin erklärt komplexes Wissen einfach und für Kinder leicht verständlich: Wie man sich schützen kann. Was bei einer Impfung passiert und wie man einen Impfstoff findet. Warum Hygiene wichtig ist. Wer Robert Koch war und was eigentlich der Unterschied zwischen Viren und Bakterien ist. Mit coolem Händewasch-Song und Smartphone-Mikroskop zum Nachbauen.

Eignet sich für 3. bis 6. Klassen.

Carlsen Verlag | 48 Seiten mit zahlreichen Abbildungen | 5 € | ISBN 978-3-551-25079-7



Immer kommt mir das Leben dazwischen

von Kathrin Schrocke

Seit Karl im Traum sein toter Opa erschienen ist, will er unbedingt *Youtube*-Star werden. Aber immer kommt ihm etwas dazwischen: Seine Oma will in eine Hippie-WG ziehen, sein Schwarm Irina schleppt eine Katzenfrau als ersten Follower an und seine überschlaunen Cousins lüften ein Familiengeheimnis. Als sich dann auch noch die Polizei an Karls Fersen heftet, ist das Chaos perfekt.

Mit Humor und Herz erzählt Kathrin Schrocke von Karls Höhen und Tiefen – ohne dabei die großen Fragen des Lebens außer Acht zu lassen.

Eignet sich für 6. bis 9. Klassen

Mixtvision Verlag | 192 Seiten | 14 € | ISBN 978-3-95854-142-9